

Stuttgarter WOCHENBLATT

südwest markt

AUSGABE SÜD · NORD · BAD CANNSTATT

KURSAAL
GASTRONOMIE & KULINARIK

2. – 13.9.
19,80 €

Cordon Bleu
inkl. Glas Hauswein oder Eistee 0,5 l
Königsplatz 1 | www.kursaal-cannstatt.de



Comic-Geschichte

Vor 75 Jahren ist im Stuttgarter Ehapa-Verlag das erste Micky-Maus-Heft erschienen.

Innenteil



Weindorf-Geschichte

Helli Schmieg war erste Weindorf-Botschafterin, auch nach 50 Jahren mischt sie dort noch mit.

Innenteil



Absurde Geschichte

Das Theater unter den Kuppeln feiert mit „Eingeschlossene Gesellschaft“ Premiere.

Innenteil

4./5. September 2026 · **ZUM WOCHENENDE** · Freitag und Samstag · Nr. 36/2026. Jahrgang

Gesamtauflage 195.390

Original Ostermann

Noch eine Woche!

Man merkt, Eltern und Kinder leben inzwischen in zwei komplett unterschiedlichen Zeitzeonen. Die Kids denken: „Super! Noch eine Woche Freiheit. Noch eine Woche ausschlafen, zocken und mittags überlegen, ob man jetzt frühstückt oder direkt Piz-za bestellt.“ Die Eltern denken: „Noch sieben Tage.“ Nicht voller Vorfreude, sondern wie Häftlinge, die die Striche an der Zellenwand zählen.

Nach sechs Wochen Ferien kennt nämlich jede Familie ihre Grenzen. Die Kinder haben alle Freibäder in der Umgebung getestet, den Kühlschrank zimal leergefüttert und mindestens 400 Mal gefragt: „Was machen wir heute?“ Und das, obwohl das WLAN seit Wochen rund um die Uhr auf Hochtouren läuft, um ein einwandfreies Unterhaltungsprogramm zu bieten. Und die Eltern? Die können ihre eigenen Kinder inzwischen am Geräusch unterscheiden, mit dem die Kühlschrantür aufgeht.

Am 14. September beginnt dann endlich wieder die Schule. Für die Kinder eine mittelschwere Tragödie. Für viele Eltern ungefähr das Gefühl, wenn nach einer Ewigkeit endlich der Handwerker kommt. Und diesmal sogar pünktlich. Die einen zählen die Tage traurig runter. Die anderen mit einem breiten Grinsen und einem heimlich gekühlten Sekt im Kühlschrank. Und das Beste: Beide sind überzeugt, dass sie die eigentlichen Opfer der Sommerferien sind. Also haltet durch – beide Seiten! Es gibt am Ende dieser Ferien keine Gewinner, nur Überlebende. Und außerdem starten im Oktober ja schon wieder die Herbstferien in Baden-Württemberg. Des einen Freud, ist des anderen ... ihr wisst schon.

Schöne letzte Ferientage,

Euer Ostermann



Foto: Thomas Niedermüller



Vor allem Tumorpatienten brauchen neues Blut

Blut ist begehrt. Gerade wenn auch die Menschen ausbleiben, die regelmäßig zur Blutspende kommen. Es braucht einfach mehr Freiwillige, sagt die Leiterin der Blutspendezentrale Stuttgart.

STUTTGART. Auch wenn es im Nachhinein gerne heruntergespielt wird: Es zieht ordentlich, als die Kanüle in die Armvene eingeführt wird. Kurz darauf fließt es rostrot durch durchsichtige Schläuche. Es riecht nach Desinfektionsmittel und man ist versucht, die Augen zu schließen. Neben dem Sessel wälzt eine Maschine surrend den Blutbeutel hin und her. Das Mittagstief kündigt sich an und die Sessel der Blutspendezentrale des Klinikums Stuttgart fühlen sich sehr bequem an. „Bloß nicht einschlafen“, mahnt die Krankenschwester, die die Spende überwacht. „Sonst weiß ich nicht, ob sie nur müde sind, oder ob sie Kreislaufbeschwerden haben.“ Es wäre ohnehin ein recht kurzes Nickerchen geworden. Denn nach zehn Minuten ist der Beutel voll. Ein halber Liter Spenderblut. Die Krankenschwester nickt zufrieden. „Großartig“, sagt sie und klebt ein Pflaster auf die Einstichstelle.

Blutspenden sind knapp. Zwar sind Engpässe ohnehin vor allem in den Ferienzeiten keine Seltenheit. Schließlich sind viele im Südwesten aktuell im Urlaub. Was allerdings besonders problematisch ist, sind Hitzewellen: Statt Blutspendetermine zu buchen, packen viele lieber ihre Badesachen, gehen ins Freibad oder bleiben zuhause.

A, B, AB und 0 – jeweils mit Rhesusfaktor positiv oder negativ: Das sind die acht verschiedenen Blutgruppen des Menschen. Nach Angaben des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg-Hessen ist vor allem bei der Blutgruppe 0 ein niedriger Stand zu verzeichnen. Zwar müsse niemand befürchten, bei einem Notfall nicht mit Blut versorgt zu werden, sagt die Sprecherin Nora Löhlein. Aber sollten Spenden zurückgehen, könnte es sein, dass planbare Operationen verschoben werden müssten. „Damit es nicht zu Einschränkungen in der Patientenversorgung kommt, sind wir in Ferienzeiten auf jede einzelne Blutspende angewiesen“, erklärt Löhlein.

Rund zwei Drittel aller Erwachsenen kämen als Blutspender infrage. Tatsächlich tun dies aber nur etwa drei Prozent. Männer können bis zu sechs Mal im Jahr Blut abgeben, Frauen rund vier Mal. Eine Altersbeschränkung gibt es längst nicht mehr. Das Durchschnittsalter der Blutspender in der Blutspendezentrale im Klinikum Stuttgart liegt bei 41 Jahren.

Im Warteraum sitzen an diesem Tag vor allem Studierende neben Berufsanfängern. Senioren sieht man eher wenige. Die meisten haben schon mehrmals gespendet und halten grüne Zettel in der Hand. Ein schriftliches Dankeschön für die getätigte Blutspende samt einem Vespergutschein und einem Auszahlungsbeleg für eine Art Aufwandsentschädigung, den die Spender ab dem zweiten Einsatz erhalten. „Es ist keine Bezahlung im eigentlichen Sinne“, sagt die Leiterin der Blutspendezentrale, Beate Luz. „Wir sind darauf angewiesen, dass die Spender auch regelmäßig wiederkommen.“

Das Klinikum Stuttgart benötigt rund 150 Blutspenden pro Werktag

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden und ist nur begrenzt haltbar. In Baden-Württemberg und Hessen braucht es täglich 3000 Blutspenden. Das Klinikum Stuttgart benötigt davon rund 150 Blutspenden pro Werktag, um in den Kliniken und in den versorgenden Praxen den Bedarf decken zu können: „Früher waren es hauptsächlich Unfall-opfer, heute sind es vor allem Krebspatienten, die auf die Blutkonserven angewiesen sind“, sagt Beate Luz. Im Rahmen von langwierigen Chemotherapien und Stammzelltransplantationen können die Betroffenen selbst oft nur noch wenig Blut bilden. Der zweite große Teil der Blutspenden geht in die Herzchirurgie sowie in die Unfallchirurgie und Orthopädie. „Jede Spende kann theoretisch drei Patienten helfen“, sagt Luz.

Als Spender bekommt man kaum mit, was mit dem eigenen Blut passiert: Die Krankenschwestern sind routiniert. Erst wird ein kleiner Beutel abgezweigt, der zur Voruntersuchung benötigt wird. Die Proben werden später auf Krankheitserreger getestet. Dann wird der zweite, eigentliche Transfusionsbeutel gefüllt. Alles wird etikettiert, gescannt und verschweißt. Die Beutel wandern in eine Sammelbox und werden für den Weitertransport vorbereitet.

Blutprodukte unterliegen dem Arzneimittelgesetz, daher ist die Herstellung und Prüfung von Blutspenden aufwendig. „Ziel ist es, aus jeder Spende ein Erythrozytenkonzentrat, ein Thrombozytenkonzentrat und ein Plasma herzustellen“, erklärt Beate Luz. Nach der Spende kommen die Beutel für



Auch beim Thema Blut herrscht in diesem Sommer extremer Mangel.

Foto: Lichtgut/Max Kovalenko

die weitere Aufbereitung mittels Zentrifugen nach Ulm. Das Plasma wird gefroren und kann zwei Jahre aufbewahrt werden. Das Erythrozytenkonzentrat kann bei Kühlschranktemperatur für etwa sechs Wochen gelagert werden. Die Thrombozyten sind bei Raumtemperatur vier Tage haltbar.

Der Spender wiederum erhält ein Pflaster und einen kleinen Druckverband, dazu die Aufforderung, noch mindestens eine halbe Stunde in der Zentrale zu verbleiben. Aus gesundheitlichen Gründen. „Es gibt auch was zu essen“, sagt die Krankenschwester und lächelt. Saitenwürstchen mit Brot oder ein vegetarischer Wrap. Die Cola dazu geht ebenfalls aufs Haus. Der Kreislauf soll stabil bleiben. Bei der dritten Spende erhalten die Spender einen Ausweis mit ihrer Blutgruppe. Nach der 12., 25. und 50. Blutspende eine Urkunde der Stadt Stuttgart und eine Ehrennadel. Die wird vergoldet, wenn man als Spender zum hundertsten Mal Blut abgegeben hat.

Michael Butz beispielsweise hat so eine Auszeichnung schon erhalten. Der 70-jährige Stuttgarter hat in seinem Leben schon etwa eine Badewanne voll Blut gespendet. Und will diese Gewohnheit, wie er seine Spende-Bereitschaft nennt, auch noch weiterführen, so lange er gesund ist und das Blut in Ordnung ist. Dabei kann er selbst gar kein Blut sehen. „Zum Glück kann man beim Spenden aus dem Fenster schauen“, sagt er und lacht.

Noch zu Beginn seiner Blutspende-Karriere Ende der 1970er-Jahre waren die Vergütung von ein paar Mark und das Vesper mit einer der Auslöser für den damaligen Abiturienten. Schnell wandelte sich die Intention: Blutspenden ist für Butz längst ein Akt der Menschlichkeit: „Bei all dem Hass und Krieg auf der Welt muss man immer bedenken: Das Blut verbindet alle Menschen. Wenn ich Blut spende, helfe ich einem anderen – egal, welche Hautfarbe oder welchen Glauben er hat.“ Gleichzeitig sei es ein Geben und ein Nehmen: „Ich bin mir sicher, dass auch ich gespendetes Blut erhalten werde, wenn mir etwas passieren sollte.“ Die Wahrscheinlichkeit dafür ist höher, als so mancher glaubt: Statistisch gesehen ist jeder zweite Bundesbürger mindestens einmal im Leben auf eine Blutspende oder auf Medikamente angewiesen, die aus Blut hergestellt wurden.

Um die Bereitschaft zu erhöhen, lassen sich die Hilfsorganisationen immer kreativere Aktionen einfallen: Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg und Hessen beispielsweise hat Anfang August seine Zelte vor dem Erlebnispark Tripsdrill aufgestellt. Wer Blut gespendet hat, bekam den Tagespass umsonst. Am Klinikum Stuttgart bekommen erfolgreiche Spender mit einem Schmunzeln ein herzförmiges Schild mit der Aufschrift „Stuttgart im Blut – in mir steckt Leben“ überreicht. Damit könne jeder ein Selfie machen und es über Soziale Medien verbreiten. wa

Anzeigen

Frau Raffael kauft an:
Pelze aller Art. Zahle bis zu 5000€. Lederjacken, Bilder, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Bernsteine, Ferngläser, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Taschenuhren, Armbanduhren, Schmuck, Perlen, Briefmarken, Perücken, Figuren, Modeschmuck, Eisenbahnen, Schallplatten, Bücher, Silberbesteck, Vorhänge, Abendgarderobe, Teppiche, alte Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine, Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen, Markentaschen.
Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr erreichbar 0178 / 38 59 714

auffinger



2 Wertstoffhöfe für Selbst-anlieferer oder Container von 1 bis 40 cbm.

Altpapier, Altholz, Bauschutt, Grünabfälle, Haushaltsgeräte, Kunststoffe, Metalle, Schrott, Sperrmüll

Jörg Auffinger GmbH & Co. KG
Vera-Vollmer-Strasse 5, 70469 Stuttgart,
Telefon 0711. 85 86 87
Daimlerstrasse 56, 71696 Möglingen,
Telefon 07141. 99 150-0
info@auffinger.de, www.auffinger.de

Weil deine Stadt alles hat.



Jetzt die Online- & Lieferservices ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

Solide Preise für feinste Teppichwäsche
Telefon 0711 / 4207635
Annahmestellen im gesamten Stadtgebiet
• Abhol- und Zustellservice • Reparatur-Dienst
www.teppichpflege.de

BRAUN
seit 1985

SENIORENHILFE
www.derhausengel.de
Tel: 0174-8848114

BENI Garten- und Landschaftsbau
(0711) 8 70 86 98
• Gartengestaltung
• Naturstein
• Zaunbau/Rollrasen
• Gartenpflege
• Kellerisolierung
• Hof- und Wegebau
• Kostenlose Besichtigung und Beratung
www.beni-gartenbau.de

Rasiererschnellservice
Bahnhofstr. 15
OHlig

STUHLSTITZE BEZIEHEN
aus Alt mach Neu
in nur 1 Tag
- Große Stoff- und Lederauswahl -
POLSTEREI ROLAND WILK e.K.
(Inh. Sören Lambart)
Hohenheimer Str. 47
Telefon 0711 / 245400

Dorfflohmmarkt Neckarrems
12.9.2026 10-16 Uhr
Ganz Neckarrems wird zum Flohmkt.
https://www.remser-heimatverein-ev.de

Feuerbacher Kirbe
10.-14.09.2026
Festplatz Feuerbach

Festzelt Musikverein:
Do 17.30 - 22.00 Uhr
Fr 18.00 - 23.00 Uhr
Sa 11.00 - 23.00 Uhr
So 11.00 - 22.00 Uhr
Mo 11.00 - 22.00 Uhr

Feuerbacher Musicalnacht
Rock the tent
Familientag, Tanz, Partyband
Gottesdienst, Blasmusik
Prominenten-Fassanstich, Kirbe-Finale

Krämermarkt & Vergnügungspark
Verkaufsoffener Sonntag 13. - 18. Uhr

Engagement für Feuerbach
GHV
Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach e.V.

Märkte Stuttgart

Dagobert Duck ist ein Schwabe, wie Asterix und Lucky Luke

Vor 75 Jahren erschien das erste deutsche Micky-Maus-Heft. Verlegt von Ehapa in Stuttgart. Der Verlag hat die Erinnerungen vieler westdeutscher Kinder geprägt.

STUTTGART. Es wird Zeit, einen der größten Irrtümer der Geschichte aufzuklären. Angeblich soll Fantastillionär Dagobert Duck ja Schotte sein. Aufgewachsen als Spross eines verarmten Adelsgeschlechts in Glasgow, aufgezogen in einer Kommodenschublade, ausgewandert nach Alaska, wo er Gold schürfte und seine erste Million Taler verdiente. Mit Verlaub, das ist natürlich Entengrütze. Dagobert Duck ist ein rechter Entaklemmer vom Stamme Geiz, so einer kann nur Schwabe sein.

Denn Stuttgart ist natürlich Entenhäusen. Das ist klipp und klar. Dort war der Sitz des Ehapa-Verlags, von dort kamen die Bildergeschichten von Micky Maus, den Ducks & Co. 2001 entführten sie böse Manager vom Schlage Klaas Klevers mitsamt dem Verlag nach Berlin. Doch Dagobert Duck fährt immer noch einen Daimler, mit echt schwäbischem Watschelmotor.

Am 29. August 1951 erschien das erste „Micky Maus Magazin“. Herausgegeben vom Ehapa-Verlag, dessen Redaktion und Geschäftsführung damals noch in Stuttgart in der Marienstraße 42 saßen. 300 000 Stück wurden gedruckt. Die Kulturschützer schlugen Alarm: Mit den Bilderheftchen züchte man sich eine Generation von Analphabeten heran. Doch aller Widerstand von Bildungsbürgern und Lehrern war vergebens, die Auflage stieg und stieg, 1991 wurden 650 000 Hefte verkauft. Für ganze Generationen gehörten die Abenteuer von Micky Maus und der Sippe Duck zur Kindheit.

Verlegt zunächst in Stuttgart, später in dem Filderdorf Stetten. Von einem zunächst recht kleinen Team, angeführt von Adolf Kabatek und Erika Fuchs. Kabatek stammte aus dem Sudetenland und startete seine Verlagskarriere 1951 bei Das Beste in Stuttgart. Der Ehapa-Verlag übernahm später Das Beste, und Kabatek wurde mit dem „Micky Maus Magazin“ betraut. Im März 1967 – damals noch als Gehilfe des Ehapa-Geschäftsführ-

ers, wie er selbst formulierte – reiste er nach Luxemburg. Und hatte dort eine schwere diplomatische Mission zu erfüllen.

Rolf Kauka, Erfinder von Fix & Foxi, hatte zunächst die Rechte für „Asterix“ erworben, machte ihn aber zu Sigi dem Germanen, die Römer redeten wie Amerikaner, es war schwerer Tobak. Die Franzosen waren erschüttert und wollten eigentlich ihren Nationalhelden nicht wieder den Goten anvertrauen. Doch Kabatek konnte gut mit den „Asterix“-Schöpfern Goscinny und Uderzo: Er sicherte dem Ehapa-Verlag die Rechte für Asterix in Deutschland. Es folgten Bearbeitungen für „Lucky Luke“, „Isnogud“ später entstanden die „Lustigen Taschenbücher“. 1972 wurde er Geschäftsführer des Verlags.

Erika Fuchs, die Duck-Versteherin

Da wundert es auch nicht, dass den Duck-Zeichner schlechthin, Carl Barks, seine erste Reise ins Ausland nach Stuttgart führte. Im Alter von 93 Jahren besuchte der Amerikaner 1994 seinen Verlag in Stetten, eröffnete eine Ausstellung mit seinen Ölgemälden von der Sippe Duck und wurde vom damaligen Stuttgarter Oberbürgermeister Manfred Rommel begrüßt.

1942 hatte Barks seine erste Geschichte mit Donald gezeichnet und geschrieben. Er machte aus Donald jenen allseits geliebten Pechvogel, der immer mit den Tücken des Alltags kämpft, oft verliert, aber nie aufgibt. Und er erfand Figuren wie Dagobert, die Panzerknacker oder den Erfinder Gyro Gearloose. Dem die famose Übersetzerin Erika Fuchs den Namen Daniel Düsentrieb gab und ihm in den Mund legte: „Dem Inscheniör ist nichts zu schwör.“ Unverkennbar ist Düsentrieb ein Schwabe. Oder wer sonst würde ein butterloses Butterbrot erfinden?

Chefredakteurin Erika Fuchs erhob das Texten von Sprechblasen zur Kunst. Tick, Trick und Track ließ sie sagen: „Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern, in keiner Not

uns waschen und Gefahr.“ Ihre Verbeugung vor Friedrich Schiller. Und sie war eine Lautmalerin. „Grübel“, „Rüttel“, „Seufz“, erfand sie.

„Man kann gar nicht gebildet genug sein, um Comics zu übersetzen“, war die erste „Micky Maus“-Chefredakteurin überzeugt. Ein Standpunkt, der viele Jahre die Arbeit im Ehapa-Verlag prägen sollte.

Kabatek widmete sich den Galliern. Er ist es, der aus der korrekten Obelix-Übersetzung „Sind die Römer doof!“ das geflügelte Wort „Die spinnen, die Römer!“ macht. Und Kabatek nennt die Lager der Legionäre in Gallien so liebevoll wie originell; so entstehen Geranium, Seisdrum, Saudum oder Toblerorum. Die letzte Schöpfung erreichte die Schweiz, und bescherte seinen vier Kindern eine Schokoladenlieferung. Im Band Nr. 25, „Der große Graben“, wandelt er ein lateinisches Zitat aus dem Original ab. Aus dem Cicero-Spruch „Si vis pacem, para bellum“ („Wenn du den Frieden willst, bereite den Krieg vor“) wird im deutschen Heft „Si vis pacem, evita bellum“ – „Willst du Frieden, vermeide den Krieg“.



Erika Fuchs im Gespräch mit Zeichner Carl Barks. Foto: Ehapa/dpa



Asterix, Obelix und Idefix gehen immer noch auf Reisen. Foto: Ehapa



Adolf Kabatek bei der Arbeit

Foto: Kabatek



So erschienen Micky Maus und Goofy erstmals in Deutschland, verlegt in Stuttgart im Ehapa-Verlag. Foto: dpa

Man darf vermuten, dass ihm da seine persönliche Erfahrungen während der Menschheitskatastrophe des Zweiten Weltkriegs und seine Vertreibung aus dem Sudetenland die Hand geführt haben. Damals anno 1980 diskutierte man über den Nato-Doppelbeschluss, die Angst vor einem Atomkrieg war groß. Eine

Debatte, die aktueller ist denn je. Krieg und Frieden, auch das lässt sich in Comics verhandeln. Und so bleibt der Applaus für ein Lebenswerk. Wahre Donaldisten, also jene hartnäckigen Erforscher des Duck-Universums, die patschen nicht die Hände zusammen, sie rufen, und das ist kein Witz: „Klatsch!, Klatsch!, Klatsch!“ *fr*

Anzeigen

Echte Nachrichten, ganz ohne Rechnung

Zwei Wochen kostenlos*
und unverbindlich testen



Jetzt bestellen unter:
stuttgarter-zeitung.de/testen

STUTTGARTER
ZEITUNG



nur bis
15.09.



*Dieses Angebot gilt nur für Neukunden, die kein aktives Abonnement der gedruckten oder digitalen Zeitung haben. Alle Angebotsbedingungen finden Sie unter stuttgarter-zeitung.de/testen.

Die Grande Dame des Weindorfs: Von Anfang an dabei

Helli Schmieg war erste Botschafterin des Festes: Sie hat den Hanseaten die Bubaspitzle erklärt, dem Verteidigungsminister die Leviten gelesen.

STUTTGART. Einmal Wirtin, immer Wirtin. Den Betrieb hat sie Kindern und Enkeln überlassen, doch beim Weindorf ist sie immer noch oft, und natürlich schaut Helli Schmieg (86) dann nach Rechten. Wir sitzen am Rande der Schmiegschen Laube auf dem Schillerplatz, es wird alles gerichtet für den Mittagstisch, die Tische bekommen eine Nummer. „Die sind falsch rum, die kann ja keiner lesen“, sagt sie, in einem Ton, der klarmacht, ihr Verbesserungsvorschlag sei dringend anzunehmen. Sie ist halt immer noch Namenspatronin der Laube „Zur Weindorfwirtin“.

50 Jahre Weindorf, noch viel länger Gastromomin, zunächst mit dem Schlüsselkeller in Oeffingen, dann beim Volksfest mit dem Plochinger-Zelt, in der Vereinsgaststätte beim VfB Stuttgart, da behauptet frau sich nur, wenn sie Klartext redet. Das haben auch die Hanseaten gelernt. Mit einer nachdrücklichen und bildhaften Lektion. Jahrelang hat Schmieg ihre Laube auch beim Ausflug des Weindorfs nach Hamburg vor dem dortigen Rathaus aufgebaut. „Wir sind dauernd in der Laube gefragt worden, was Bubaspitzle sind“, erinnert sie sich an die ersten Jahre in Hamburg. Irgendwann war sie es leid, sich den Mund fusselig zu reden. Also klemmte sie einer Puppe an der Laube eine Schupfnudel zwischen die Beine, schrieb auf ein Schild „Bubaspitzle“. Eine weitere Übersetzung war nicht nötig. Es fragte auch keiner mehr nach Schlupfnudeln oder Schrumpfnudeln.

Aufgewachsen ist sie in Heidenheim, die Eltern hatten eine Metzgerei und Gaststätte.

Als sie den Oeffinger Bauunternehmer Rolf Schmieg heiratetet, war schnell klar, dass sie sich nicht für die Beschaffenheit von Asphalt, und er sich nicht für die Feinheiten der Gastronomie begeistern konnte. „Er hat zu mir gesagt: ‚Ich bau Dir ein Lokal, aber Sorge dafür, dass ich nie einem Gast ‚danke‘, ‚bitte‘ und ‚Guten Appetit‘ sagen muss!‘“ Gesagt, getan. In Oeffingen auf der Schlüsselwiese entstand der Schlüsselkeller. Im Industriegebiet. Kein klassischer Ort für eine Gaststätte. Aber dank der vier Kegelbahnen „war es immer voll“.

Und als sie hörte, dass Verkehrsdirektor Peer-Uli Faerber Pläne für ein Weindorf entwickelt hatte und im Kursaal vorstellen wollte, ging sie selbstverständlich hin. Erst mal waren alle begeistert, bis Faerber enthüllte, dass eine Laube 6000 Mark kosten sollte. Viele gingen, Dieter Zaiß, Fritz Currie, Erika Wilhelmer und Helli Schmieg und einige andere blieben und kauften Lauben. Mit zwei Lauben begann Schmieg in der Kirchstraße, rückte dann auf den Schillerplatz, weil Hotelier Alfred Bruy sich wieder mehr seinem Hotel in Zuffenhausen widmen wollte. „Seitdem sind wir hier an diesem Eckplatz.“ Und die Stammkundschaft findet sie, so wie jenes Paar, das regelmäßig aus Filderstadt zu den Schmiegs kam. Eines Abends brachten sie vorsichtshalber die eigene Garnitur mit, bauten sie auf und setzten sich. Natürlich wurden sie bedient.

Aber auch Fremde schauten vorbei. Wo bei, eigentlich war es Verwandtschaft. 1994



Helli Schmieg und Dieter Zaiß bei ihrer Werbetour fürs Weindorf.

Foto (Archiv): Uli Kraufmann

kamen drei Männer, wollten wissen, wer denn da hinter dem Tresen alles Schmieg heiße. Es stellte sich heraus: Einer der Besucher hieß Daniel Schmieg, war aus den USA. Und erzählte, was er in den Familienarchiven gefunden hatte: Die Urgroßväter von Daniel und Hellis Mann Rolf waren Brüder. Und er war extra aus Minnesota gekommen, um mal zu schauen, was der schwäbische Zweig der Familie so treibt.

Auf Tour mit großen Kelchen, Prospekten und Liedgut

Dass da eine waschechte Weindorf-Wirtin zur Verwandtschaft gehörte, lernten die Amis auch. Färber schickte Helli Schmieg und Dieter Zaiß durch die Lande, sie warben als Botschafter fürs Weindorf. Sie bekamen zwei überdimensionale Kelche, die heute noch bei der Weindorf-Eröffnung die Hauptrolle spielen. Zudem einen Daimler samt Fahrer, der Büttel Wolfgang Lutz samt Glocke saß mit im Fonds. Fünf Jahre lang tourten sie so durchs Umland, „mit Prospekten und Postkarten bepackt, und mit ein paar Flaschen Wein in der

Hand, luden die Bürgermeister aufs Weindorf nach Stuttgart ein, schenkten danach auf den Marktplätzen unsere Weine als Versucherle aus und haben dann immer auch ein paar Lieder gesungen“. Kostprobe: „Wir laden Euch ein zum gemütlichen Hocka, ein Hoch auf das Weindorf mit Trollinger trocka.“

Sie etablierten sich, das Weindorf reiste nach Hamburg, Berlin, Finnland, in die USA und Bonn. Dort lernte Verteidigungsminister Manfred Wörner die resolute Schwäbin kennen. Ihr Sohn, damals bei der Bundeswehr, hatte nur eine Hose. „Zwei Wochen später hatten alle neue Hosen!“

Am liebsten war sie in Hamburg, erzählt sie. Sie wohnten im Hotel Hafen Hamburg bei Willi Bartels, einem gelernten Schlachter, dem Dieter Wedel in seiner Serie „Der König von St. Pauli“ ein Denkmal setzte. Bartels war der Boss der Reeperbahn, als diese noch kein Tummelplatz der Junggesellenabschiede war. Die Ballhaus Jungmühle, das Bikini, das Hippodrom, Schauplatz des Films „Große Freiheit Nr. 7“, dort durften Pferde aus Bierkrügen saufen, fast die ganze



Helli Schmieg bei der Eröffnung des Weindorfs.

Foto: Lichtgut/Retlig



Beim 80. Geburtstag brachten Hansi Müller (links) und der VfB-Präsident Claus Vogt Geschenke vorbei.

Foto: Rudel

Große Freiheit gehörte ihm, und von 1967 an auch der größte Puff Europas. Auf Bitte des Senats entstanden, damit die Prostituierten nicht die Touristen belästigten. Sie konnten miteinander, Bartels hielt immer Hof im Hotel mit einem Radler und einer Zigarre. Und mochte das Weindorf.

So wie der Regierende Bürgermeister Henning Voscherau. „Der kam jeden Tag zum Mittagessen vorbei“, erinnert sich Schmieg. Nachfolger Ole von Beust mochte die Stuttgarter aber nicht so sehr. Er befand, „das Weindorf verstellt den Blick aufs Rathaus“. Par ordre de Mufti riss er es in zwei Teile auseinander, damit der Blick unverstellt sei. „Das war der Anfang vom Ende, wir hatten dann zwei kleine Weindörfer, das funktionierte nicht.“ Der Ausflug nach Hamburg endete, seitdem bleibt das Weindorf zu Hause in Stuttgart. Wo es seit 50 Jahren das Stadtbild prägt. Und Helli Schmieg immer noch dabei ist: Wirtin bleibt halt Wirtin. *fr*

Anzeige

GOLDPREIS AUF REKORDNIVEAU

Edelmann GOLDANKAUF

Altgold und Bruchgold

Goldmünzen

Zahngold

Goldbarren jeder Größe

Münzsammlungen

Bares für:

- **Altgold**
- **Zahngold** (auch mit Zähnen)
- **Bruchgold**
- **Goldmünzen**
- **Gold- und Silberbarren**
- **Erbschmuck**
- **Brillanten**
- **Deutsche Mark** (von 1 Pfennig bis 1000 Mark)
- **Münzsammlungen**
- **Silberschmuck / -bestecke**
- **Zinn**
- **Nobeluhren**

Der Goldpreis ist so hoch wie noch nie. Das bringt viele Menschen dazu in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Goldschmuck und Münzen, Silber und sogar Zahngold lassen sich zu barem Geld machen und das ganz einfach.

Wichtig dabei ist, sich an den richtigen Ansprechpartner zu wenden.

Ein seriöser Goldankäufer ist Edelmann Goldankauf in der Cannstatter Straße 51 in Fellbach. Hier sind eine kompetente Wertermittlung und die sofortige Auszahlung garantiert. Angenommen werden große und geringe Mengen Altgold. Aber auch Zahngold ist zur sofortigen Bewertung und einem seriösen Ankauf geeignet. Es wird jedoch nicht nur Alt- und Zahngold angekauft, sondern auch Münzen, defektes Gold, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Golduhren und Silber. Kommen Sie zu einer kostenlosen Schätzung vorbei und lassen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre unverbindlich beraten. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

WIR ZAHLEN AUCH SAMMLERWERTE.

Bares für Ihr Gold

Wir vergüten auch Steinbesatz und Zustand

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51
70734 Fellbach
Telefon 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de
Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 10–17:30 Uhr

- Seriöse und diskrete Abwicklung
- Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben
- Keine versteckten Kosten
- Kostenlose Goldanalyse
- Barauszahlung
- Kostenlose Parkplätze

Weilimdorfer Ringer starten in Bundesliga

WEILIMDORF. Die Weilimdorfer Ringer starten in ihre erste Bundesligasaison. Nach Wochen des intensiven Trainings steht gleich ein Heimkampf an. Die Vorfreude sei riesig, sagt Stefan Stieber, Pressesprecher bei der SG Weilimdorf. Trotz der neuen Herausforderungen will die SGW daran festhalten, hauptsächlich Ringer aus der eigenen Jugend einzusetzen – verstärkt durch einzelne starke ausländische Ringer. Anders als bisher gewohnt mit Hin- und Rückkampf wird in einem neuen Modus gerungen. Dabei wurden je sechs Heim- und Auswärtskämpfe gelost, allerdings gegen zwölf unterschiedliche Gegner. Die Ergebnisse fließen dann in eine gemeinsame Tabelle aller 20 Mannschaften ein – die Fußball-Champions-League lässt grüßen.

Der erste Bundesligakampf in der Vereinsgeschichte gegen den KV Riegelsberg findet am Samstag, 5. September, 19.30 Uhr, in der Weilimdorfer Lindenbachhalle statt. Weitere Heimkämpfe sind am 19. September gegen KSV Witten, am 3. Oktober gegen ASV Mainz, am 8. November gegen RSV Rotation Greiz, am 21. November gegen ASV Urloffen und am 5. Dezember gegen SC Kleinostheim. Die Auswärtskämpfe: 12. September beim ASV Hüttigweiler, 27. September beim KSC Hösbach, 10. Oktober bei der RKG Reilingen-Hockenheim, 14. November bei der RKG Freiburg 2000, 28. November beim FC Erzgebirge Aue und am 29. November bei Wacker Burghausen. *red*

Das Theater unter den Kuppel feiert mit „Eingeschlossene Gesellschaft“ am 11. September Premiere.

LEINFELDEN-ECHTERDINGEN. Das Theater unter den Kuppel in Leinfelden-Echterdingens Stadtteil Stetten feiert am Freitag, 11. September, 19.30 Uhr, Premiere mit „Eingeschlossene Gesellschaft“. Ein absurd-komisches Theaterstück über Moral, Macht und das System Schule wird angekündigt.

Die Handlung: Der Schüler Fabian Prohaska steht kurz vor dem Abitur. Ein einziger Punkt fehlt ihm, um zu bestehen. Aber der altgediente Lateinlehrer Engelhardt hat Prinzipien und verweigert diesen. Da platzt Papa Manfred Prohaska der Kragen. Freitagnachmittags, die Lehrkräfte sind eigentlich schon auf dem Weg ins Wochenende, marschiert er ins Lehrerzimmer, um sich den „Korinthenkacker“ zur Brust zu nehmen. Dann zieht der Vater eine Pistole. Ab diesem Zeitpunkt gilt: keiner raus, keiner rein. Das Lehrerzimmer wird zur geschlossenen Gesellschaft. Und plötzlich steht nicht mehr nur der Schüler Fabian auf dem Prüfstand: Die Maske der Bürgerlichkeit bröckelt, Geheimnisse fliegen auf, Egos explodieren, das Urteilsvermögen der Lehrkräfte wird zumindest hinterfragt. Das Mot-



Ein Vater greift zur Pistole und das Lehrerzimmer wird zur eingeschlossenen Gesellschaft. Foto: oh

to scheint zu lauten: Jeder gegen jeden – und alle nur für sich.

Das Stück stammt aus der Feder von Jan Weiler, der einen Alptraum mit messerscharfen Dialogen, tiefgründigem Humor und entlarvender Situationskomik entworfen hat. In Stetten führen Andrea Werthwein und Peter

Löwy Regie. Als Altersempfehlung wird „ab zwölf Jahre“ angegeben. Weitere Aufführungen sind (jeweils ab 19.30 Uhr): 11., 12., 18., 19., 25. und 26. September sowie am 2. und 3. Oktober. *red*

Info und Tickets: www.tudk.de

Stadler feiert Jubiläum

FILDERSTADT. Die Ursprünge von Zweirad Stadler liegen in Regensburg und 90 Jahre zurück. In dieser Zeit hat das Familienunternehmen eine beeindruckende Entwicklung genommen. Heute ist der Fachhändler mit 22 Standorten in Deutschland und Österreich vertreten – von Berlin, Bremen und Hannover über Düsseldorf, Frankfurt, Mannheim, München und Nürnberg bis Regensburg, Straubing und Wien. Und eine Niederlassung wird in Filderstadt-Bonlanden betrieben. Dazu kommt der Online-Handel.

Im Jahr 1936 gründete Josef Stadler einen Zweiradhandel in der Regensburger Altstadt. Heute, 90 Jahre später, wird das Familienunternehmen in der vierten Generation geführt. Das Angebot reicht weit über das klassische Fahrrad hinaus: E-Bikes, Rennräder, Gravelbikes, Mountainbikes, City- und Trekkingräder, Kinderfahrräder, Anhänger sowie Bekleidung, Helme, Schuhe, Ersatzteile und Zubehör. In Regensburg, Straubing und Nürnberg gehören außerdem Motorroller, Motorräder und Motorradbekleidung dazu.

Zweirad Stadler versteht sich nach eigener Aussage nicht nur als Händler, sondern als verlässlicher Partner rund ums Zweirad – mit großer Auswahl, fachkundiger Beratung, fairem Preis-Leistungs-Verhältnis und einem Service, der auch nach dem Kauf weitergeht.

Josef Stadlers Sohn Helmut Stadler eröffnete 1981 in Regensburg ein Zweirad-Center mit 7500 Quadratmetern Verkaufsfläche. Darin verwirklichte er seine Idee einer permanenten Fahrradmesse – damals einzigartig in Deutschland. Dies legte den Grundstein für die weitere Entwicklung des Unternehmens. Bärbel Stadler und Peter Glötzl-Stadler, die das Unternehmen heute führen, entwickelten das Konzept gemeinsam mit Helmut Stadler weiter. Heute ist mit Vincent und Valentina Stadler bereits die vierte Generation im Unternehmen eingebunden.

Mit seinem großen Online-Shop bietet Zweirad Stadler heute neben den Filialen die Möglichkeit, Fahrräder, Zubehör und Bekleidung bequem von zuhause aus zu kaufen. Gleichzeitig bleibe das stationäre Erlebnis mit Probefahrten, persönlicher Beratung und Werkstattservice wichtig, heißt es in einer Pressemitteilung. *red*

Info: Am 4. und 5. September feiert Zweirad Stadler in den Niederlassungen das Jubiläum mit besonderen Angeboten, Glücksrad und kulinarischem Programm. Zudem wird in jeder Filiale am Freitag ein Mountainbike im Wert von 950 Euro und am Samstag ein E-Bike im Wert von 3400 Euro verlost.

Kurz berichtet

Fünf Tage Kirbe in Feuerbach

FEUERBACH. Der Musikverein Stadtorchester Feuerbach lädt von Donnerstag bis Montag, 10. bis 14. September, zur Kirbe auf dem Festplatz in Feuerbach. Auftakt am Donnerstag ist um 17.30 Uhr, ab 19.30 Uhr gibt es die Musicalnacht mit Hannes Staffler, Kevin Tarte, Peti van der Velde und Merce-dezs Csampai. Die Musikklassiker werden von einer Band begleitet. Am Freitag, 11. September öffnet das Zelt um 18 Uhr, die Party „Rock the Tent“ mit den Bands „On the Roxx“ und „Wishing Well“ beginnt um 19.30 Uhr. Am Samstag, 12. September, gibt es ab 11 Uhr ein Familienprogramm mit Angeboten für Kinder. Dabei kann man auch Instrumente ausprobieren. Ab 18.30 Uhr tritt dann die Partyband „Dirty Saints“ auf. Zum Auftakt am Sonntag gibt es ab 10 Uhr

einen ökumenischen Gottesdienst. Zum Frühschoppenkonzert unterhalten anschließend die Gastgeber, danach spielen die Musikvereine Schwaikheim und Hofen. Der „Kirbe-Meedich“, 14. September, beginnt um 11 Uhr mit dem Frühschoppenkonzert. Zum Abschluss treten ab 20 Uhr das Feuerbacher Stadtorchester und Sänger Hannes Staffler gemeinsam auf. Von Samstag bis Montag gibt es auf dem Festplatz auch einen Vergnügungspark; Samstag (9 bis 20 Uhr), Sonntag (11 bis 20 Uhr) und Montag (9 bis 20 Uhr) zudem einen Krämermarkt. *red*

Raffael König im Augustiner-Biergarten

BAD CANNSTATT. Der Schlagersänger Raffael König tritt am Samstag, 5. September, ab 17 Uhr, im Augustiner-Biergarten in Bad Cannstatt auf. *red*

Hocketse im Badbrunnen

BAD CANNSTATT. Der Nachbarschaftstreff Badbrunnen lädt am Donnerstag, 10. September, von 16 bis 20 Uhr, zur Sommerhocketse in Bad Cannstatt (Nürnberger Straße 176). Musik macht Jörg Langer, für Kinder gibt es verschiedene Mitmachangebote. *red*

Aktionstag zum Weltsuizidpräventionstag

STUTTGART. Der Arbeitskreis Leben sowie die evangelische und die katholische Telefonseelsorge laden am Weltsuizidpräventionstag (Donnerstag, 10. September) von 10 bis 15 Uhr auf dem Schlossplatz in Stuttgart zu einem Aktionstag. Dabei sollen Verständnis gefördert und Menschen ermutigt werden, über suizidale Krisen zu sprechen. *red*

Ausstellungseröffnung und Performance

STUTTGART. Die Akademie Schloss Solitude eröffnet am Mittwoch, 9. September, 18 Uhr, die Ausstellung „Architecture of Traces“. Pi-loya Irene setzt sich darin mit der Schlossgeschichte und dessen Garten auseinander. Unter den präsentierten Arbeiten sind Installationen mit in Harz konservierten Pflanzenobjekten aus dem Schlossgarten, Zeichnungen auf handgeschöpftem Papier, Cyanotypen und textile Werke. Die Ausstellung ist bis 24. September zu sehen (Montag bis Freitag jeweils 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr). Am 9. September (ab 19 Uhr) werden zudem Orakle Ngoy und Magali Dougoud gemeinsam mit der Musikerin Laure Boer die Performance „Greening: around Hildergard von Bingen, Emma Kunz and Kimpa Vita“ im Schloss Solitude präsentieren. *red*

Anzeigen

IMMOBILIEN



✓ individuell
✓ professionell
✓ erfolgreich

Immobilie verkaufen oder kaufen – wir sind Ihr Partner rund um die Immobilie.

Ihre Fachberater für Immobilien vor Ort



Claudia Pfizenmaier
Feuerbach und Weilimdorf



Jule Fetscher
Zuffenhausen und Stammheim



Michael Grigoriev
Gerlingen

BW-Bank Immobilienvermittlung • Heilbronner Straße 28
70191 Stuttgart • Telefon 0711 124-42825
www.bw-bank.de/immobilien • immobilien@bw-bank.de

Ein Unternehmen der LBBW-Gruppe

BW BANK

Kauf

vor

Ort

Weil deine Stadt alles hat.

Jetzt die Online- & Lieferservices Ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

Den Alltag meistern ohne Smartphone ist schwer möglich

(djd-p). Das Smartphone ist längst mehr als ein Telefon: Es dient als Navigationshilfe, Fahrkarte, Zahlungsmittel, Kalender, Informationsquelle und Kommunikationsmittel. Viele alltägliche Aufgaben lassen sich heute schneller und einfacher mit dem Smartphone erledigen. Ohne Smartphone besteht die Gefahr, wichtige Nachrichten oder Termine zu verpassen. Bereits am Morgen greifen die meisten zum Handy, um Nachrichten zu lesen, den Wetterbericht zu prüfen oder ihre Termine zu kontrollieren. Unterwegs hilft es bei der Orientierung und ermöglicht, öffentliche Verkehrsmittel oder ein Taxi zu buchen. Auch beim Bezahlen wird das Gerät zunehmend eingesetzt. Wer beispielsweise eine Fahrkarte kaufen oder in



einem Geschäft bezahlen möchte, kann dies häufig direkt über eine App erledigen. Besonders deutlich wird die Abhängigkeit bei der Kommunikation. Freunde, Familie und Arbeitskollegen sind über Messenger-Dienste wie WhatsApp jederzeit erreichbar. Informationen werden innerhalb weniger Sekunden ausgetauscht. Wer keinen Zugang zu Freundes- und Familiengruppen hat, ist irgendwann außen vor statt

mittendrin. Vieles an Kommunikation spielt sich mittlerweile auch in sogenannten sozialen Medien wie Instagram oder Facebook ab. Auch hierfür benötigt man – um live dabei zu sein – ein Smartphone. Um auch älteren Menschen die Tür in die digitale Welt zu öffnen, bedarf es geeigneter Endgeräte. Ein Beispiel dafür ist das SMART.8 des österreichischen Herstellers emporia (www.emporiamobile.com). Dieses Gerät verzichtet auf verschachtelte Menüstrukturen und setzt stattdessen auf eine übersichtliche Benutzeroberfläche mit großen Symbolen, zudem ist es hörgertauglich. Es kombiniert moderne Technologie wie den 5G-Standard mit Sicherheitsfunktionen wie einer integrierten Notruftaste.

Wo die Arbeit ruft: Stellen & Chancen im Wochenblatt.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

Stuttgarter WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Ludwigsburg

Eigentumswohnungen in Ludwigsburg.

Offene Besichtigung:
Jeden ersten und letzten Samstag im Monat, 15 - 17 Uhr.
Ohne Voranmeldung.

43 Wohneinheiten, 2 - 4 Zi., ca. 53 m² bis ca. 88 m² auf 6 Etagen.
Entdecken Sie das **Zollern12**, wo modernes Wohnen auf durchdachte, kompakte Grundrisse in zentraler Lage trifft. Der vorläufige Energieausweis liegt vor.

Online-ID: GXBX49

Ludwigsburg

Details: Helle Wohn- und Essbereiche mit offener Küche, Parkett, Fußbodenheizung, Aufzug, **Fertigstellung 2027**, KfW-Energieeffizienzhaus 55-EE.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
Website: zollern12.de

Online-ID: GXBX45

Ostfildern-Scharnhausen

Reihenhäuser in Ostfildern

3 Häuser mit 6 Zimmern, ca. 147 m² Wohnfläche auf drei Geschossen. Jeweils mit eigenem Garten, Stellplatz, Keller mit Hobbyraum, Terrasse und DT.
Details: Heller Wohn- und Essbereich, Parkett, hochwertige Ausstattung,

Online-ID: GXBX48

Ostfildern-Scharnhausen

Fußbodenheizung, **Energieausweis:** EBA, 54,1kwhl, Fernwärme, BJ 2024, B. **Sofort bezugsfertig!**
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
Website: gruenegaerten-ostfildern.de

Online-ID: GXBX44

Wüstenrot Haus- und Städtebau

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
Hohenzollerstraße 14
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141-16757-228
vertrieb@whs-wuestenrot.de
whs-wuestenrot.de

Stuttgart - Bad Cannstatt

Kommen Sie vorbei - wir beraten Sie gern: Teinacher Str. 3, Bad Cannstatt, Sa-So 10.00 - 11.45 Uhr Projektleiterin: B. Lohmann-Eitel, 0163 5 80 23 92, lohmann-eitel@layher-wohnbau.de

LAYHER

Sympathisch. Zuverlässig. Schwäbisch.

Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel. 07143 - 8055 0
info@layher-wohnbau.de
www.layher-wohnbau.de

Freundlich und kompetent

Sie wollen Ihr Grundstück oder Ihr Haus verkaufen?

Sichern Sie sich jetzt:
* den bestmöglichen Preis
* eine sichere und schnelle Abwicklung
* eine kostenfreie Werteneinschätzung
Rufen Sie gleich an!

gut Immobilien

Experten für Grundstücke und Häuser

gut Immobilien GmbH
Große Falterstraße 101
70597 Stuttgart
Tel +49 711 72209030
Fax +49 711 72209031
info@gutimmo.de
www.gutimmo.de

Für Glücksjäger und Schatzsucher: Bekanntschaften & Kontakte im Wochenblatt.

Stuttgarter WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Immobilie in Sonthofen im Allgäu, der südlichsten Stadt Deutschlands, in ruhiger Randlage eines Ortsteils zu verkaufen.

Ca. 830 m² Grundstück mit großem Garten und bestehendem, reparaturbedürftigem Bauernhaus zzzg 120m² Zufahrtsweg. Das Bestandsgebäude kann saniert oder durch einen Neubau ersetzt werden.
Kaufpreis ohne Genehmigungsplanung: 765.000 € FP

Online-ID: 7024160

ETW VERKÄUFE

1-Zi.-Wohnung

1 Zi.-Whg ca 38 m², kl. Küche, 430 € KM ☎ scholz-stuttgart@t-online.de

Gesucht, gefunden: Lokaler Service von Meisterhand.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

HÄUSER VERKÄUFE

Sindelfingen: Wohnen in TOP-Lage

Offene Bes. Sa. 05.09. von 13:30-14:30 Uhr. **Adr: Sicherstr. 14 (Abbruch)**
Großzügiges EFH mit 8 Zi., 200 m² Wfl., 675 m² Grdst., GEG 2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 1.263.182,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: H2RGP6

Filderstadt: Herrliche Sonnenlage

BAUBEGINN

Moderne DHH: Perfekt für die junge Familie. Noch 1 Haus frei. 6 Zimmer, 150 m² Wohnfläche, 200 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 786.234,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GXBP8W

Stuttgart: Wohnen in TOP Lage

Beuplatz

Seltene Gelegenheit: "Hochwertiges EFH in traumhafter Randlage" 8 Zimmer, 191 m² Wohnfläche, 368 m² Grundstück, GEG2024/LWWP/A+. Schlüsselfertig: € 1.270.000,-
gut Immobilien GmbH, 071172209030

Online-ID: GXBP9D

Leinfelden: Attraktives Wohnen

In sehr begehrter Wohnlage entsteht diese moderne DHH. 6 helle Zimmer, 158 m² Wfl., 224 m² Grundstück, GEG 2024/LWWP/A+. Noch 1 Haus frei! Schlüsselfertig: € 919.938,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GZBRSG

Herrenberg-Affstätt: Sonnige Lage

"Moderne DHH mit viel Platz und Sonnengarten" 6 Zimmer, 152 m² Wohnfläche, 206 m² Grundstück, GEG 2024/LWWP/A+ Schlüsselfertig: € 743.592,-
gut Immobilien GmbH, 0711 72209030

Online-ID: GY9DZ8

Pfadfinder im Großstadt-dschungel.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

ABKÜRZUNGEN IMMOBILIEN

a = Ar (100m²)
Bj. = Baujahr
bzb. = beziehbar
DG = Dachgeschoss
DHH = Doppelhaushälfte
Du. = Dusche
EBK = Einbauküche
EFH = Einfamilienhaus
EG = Erdgeschoss
ELW = Einliegerwohnung
ETW = Eigentumswohnung
FH/FHS = Familienhaus
FP = Festpreis
Grd. = Grundstück
Grg. = Garage
HMS = Hausmeisterservice
HV = Hausverwaltung
HHL = Halbhöhenlage

KP = Kaufpreis
NB = Neubau
NK = Nebenkosten
n. V. = nach Vereinbarung
Nfl. = Nutzfläche
OG = Obergeschoss
REH = Reiheneckhaus
RMH = Reihennittelhaus
Stpl. = Stellplatz
TG = Tiefgarage
TG-Stpl. = Tiefgaragenstellplatz
UG = Untergeschoss
VB/VHB = Verhandlungsbasis
VK/VKP = Verkaufspreis
WE = Wohneinheit
Wfl. = Wohnfläche
ZH = Zentralheizung
ZW = Zimmer-Wohnung

Gebäudenergieegesetz (GEG 2020)
Mögliche Abkürzungen der Pflichtangaben für den Immobilien- und Mietmarkt

Art des Energieausweises
BA = Energiebedarfsausweis
VA = Energieverbrauchsausweis

Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswerte
in kWh/(m² a), z. B. 72 kWh/(m² a)

Energieträger der Heizung/HZG
BHKW = Blockheizkraftwerk
Gas = Erdgas
EGL = Erdgas leicht
EGS = Erdgas schwer
EW = Erdwärme
EE = Erneuerbare Energieträger
FW = Fernwärme
FWD = Fernwärme Dampf
FS = Flüssiggas
Öl = Heizöl
Holz = Holz
HSchn. = Holz Hackschnitzel

Ko = Kohle
LWP = Luftwärmepumpe
NW = Nahwärme
Pellet = Pelletheizung
Solar S = Solarheizung
WL = Warmelieferung
Elek. Boil. = Warmwasser über Elektroboiler

Weitere Abkürzungen zum Energieausweis
Bj. = Baujahr
A+ bis H = Energieeffizienzklasse
EB-W = Endenergiebedarf für Wärme
EV-W = Endenergieverbrauch für Wärme
EB-S = Endenergiebedarf für Strom
EV-S = Endenergieverbrauch für Strom

Alle Angaben ohne Anspruch auf juristische Gewähr und Vollständigkeit.
www.stuttgarter-wochenblatt.de

BAUGRUNDSTÜCKE GESUCHT

BAUGRUNDSTÜCKE GESUCHT

bebaut oder unbebaut / auch architektengebunden

Wir suchen Baugrundstücke!!!
Bebaut oder unbebaut. Auch mit Abriss- und ggf. genehmigtem Baugesuch sowie größere Fabrikgebäude im Großraum Stuttgart.
Auch architektengebunden.

Online-ID: GXBN7N

MEHRFAMILIENHÄUSER GESUCHT

IMMOBILIEN GESUCHT

Mehrfamilienhäuser ab 3 Wohneinheiten (vermietet oder unvermietet / auch sanierungsbedürftig)

Wir suchen Mehrfamilienhäuser ab 3 Wohneinheiten. Vermietet oder unvermietet. Auch zur Sanierung sowie Fabrikgebäude und Gewerbeflächen.
Rufen Sie uns an: Tel.: 07151 / 70735-0

Online-ID: GXBN7L

BRUTSCHIN WOHNBAU GMBH

Lise-Meitner-Straße 10
71332 Waiblingen
Tel.: 07151-70735-0
info@brutschin-gmbh.de

ETW KAUFGESUCHE

Suche 1-3 Zimmer-Wohnung zum Kauf ☎ 0151- 12 35 82 78

Hier passiert's: Im Wochenblatt.

www.stuttgarter-wochenblatt.de

MIETGESUCHE

1 ZKB., max. 45m² Wfl., teil. möbliert (Küche), NR, keine Ht. ☎ 015256296081

3-Zi.-Wohnung

Ehepaar, o. Kinder, o. Ht., NR, sucht in Freiberg a. N. und Umgebung eine 3 Zi.-Whg., WM bis 1000 €. ☎ sohrab.sisi15@gmail.com

Familie sucht 3-4 Zi.-Whg. in Bonlanden o. Plattenhardt. Ges. Einkommen. WM bis 1200 €. ☎ 0178-1031709

Häuser

Student sucht 1-Zi.-Wohnung
20 J., m, ruhig, NR. Stuttgart und nähere Umgebung, bis 600 € warm. ☎ 01573-8814621

Online-ID: 7024209

Familie s. Haus m. Garten zur Miete in Stgt. Beruflich etablierte, finanziell solide und herzliche fünfköpfige Familie sucht langfristig ein schönes Haus – ab 5 Zi / ca. 130 m² neuwertig renoviert. Mieter.Haus@outlook.de 01623011553

Online-ID: 7024206

Stuttgarter Arzt, 39 J., alleinstehend, keine Kinder, keine Haustiere, sucht eine moderne 2-3 Zimmerwohnung in ruhiger Lage. Tel.: 0162 3889376

Zuhause gesucht

Online-ID: 7024200

1-Zi.-Wohnung

Armer Student sucht günstiges möbliertes Zimmer in Stuttgart und Umgebung. Biete gerne auch Mithilfe in Haus und Garten an ☎0175/712 3014

Mitarbeiterin der Uni Stuttgart sucht ruhige 1 Zi-Whg. in Stuttgart u. südl. Umgebung, EG, NR, ÖPNV, unmöbliert, WM bis 850 Euro, ☎ 0176 - 2425 1636

GRUNDSTÜCKE PACHTGESUCHE

FREIFLÄCHE GESUCHT

KONTAKT ☎ 0176 31645153
☎ Mieter.kathrin@web.de

Herzensprojekt: ich suche eine ebene, eingezäunte/einzäunbare Fläche ab ca. 500 m² für kontrollierten Hundefreilauf und Training für Hundehalter- und Trainer. Keine öffentliche Hundewiese. Pacht, Kauf, Zwischennutzung möglich. 0176/31645153
kiefer.kathrin@web.de

Online-ID: 4002830

VERMIETUNGEN

Besigheim - Luise Höfe

LUISEN HÖFE

In Stuttgart arbeiten, in Besigheim leben.

www.layher-wohnbau.de/besigheim-luisenhofe

Mieten Sie Ihre Traumwohnung in Besigheim - der schönsten Weinstadt Deutschlands. Wir beraten Sie gern: Frau Wyrich T. 07143 - 8055 49
vermietung@layher-wohnung.de

Wohnbau Layher GmbH & Co. KG
Riedstraße 1
74354 Besigheim
Tel. 07143 - 8055 0
www.layher-wohnbau.de/besigheim-luisenhofe

Ruhige 3-Zi.-Whg. in S- Süd, Halbhöhenl., Terr., Bedingung: Hilfe im Haushalt (samstags) u. Gartenpflege NR, gegen Mietnachlass ab 01.12.26 zu vermieten. ☎ unter ZZ 724429 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chiffr@swm-network.de

Online-ID: 4002833

WG-Zimmer Uni-Hohenheim
Studentenverbindung Hohenheimia hat WG-Zimmer frei, 17qm, direkt an der Universität, großer Garten, 250€ Tel. 0157/88919009

Online-ID: 7024179

Möblierter Wohnraum

Möbl. Zi., an Herrn, NR ☎ 0711-864418

Alle Angebote unter einem Dach. Immobilien & Wohnen im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@swm-network.de

Stuttgarter WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

STELLENANGEBOTE

Stellen allgemein

Das renommierte Institut für Demoskopie Allensbach sucht

Interviewer (m/w/d)

für eine nebenberufliche Tätigkeit (mündliche Interviews, vorwiegend in Privathaushalten an Ihrem Wohnort). Wenn Sie aufgeschlossen sind, über ein sicheres Auftreten verfügen, an Menschen, interessanten Themen und an einem kleinen Nebenverdienst interessiert sind, dann schicken Sie uns einfach einen tabellarischen Lebenslauf zu (keine Zeugnisse, noch kein Passbild).

IfD Institut für Demoskopie Allensbach
Interviewer-Ressort · 78472 Allensbach
interviewer@ifd-allensbach.de
www.ifd-allensbach.de/das-institut/interviewen-fuer-allensbach/

Es gibt Jobs, die gibt's
nur hier: **Stellen & Chancen**
im Wochenblatt.

Information und Beratung:
Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-stw@sww-network.de

Stuttgarter
WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Reinigungskräfte

Suche Haushaltshilfe (ca. 12 h/Woche). Putzen, Wäsche inkl. Bügeln in Sillenbuch. 2-3 feste Tage unter der Woche. Kontakt: pschrein@web.de

STELLEN-
GESUCHE

Stellengesuche
allgemein

Entrümpelprofis bieten Entsorgung vom Dach bis zum Keller u. Umzüge u. mehr. Tel. 01 57-3570 10 13

Erf. Malermeister u. Fliesenleger bietet Komplettrenov., malen, lackieren, verputzen, Fassaden, Böden aller Art u. mehr. Tel. (01 78) 8 37 89 85

Erf. Gärtner, Gestalt. „Pflege, Teiche, Terrassen, Wege, Roll/Rasen, Pflasterarb., Stellplätze, Baggararb., Zäune, Mauern u. m. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Begrünung, Baum-u. Heckenrückschnitt, Rasen- u. Wegepflege, Baumfällung, allgem. Gartenpflege, auch Entsorgung. Tel. 0176-31032419

Bodenleger-Vinyl, Parkett, Malerarbeiten, Tapezieren sucht Nebenbeschäftigung, Tel: 0151-67014367

Gärtner mit Erfahrung, Hecken schneiden, Baum schneiden, Gartenpflegen und Platten legen. ☎ 0172 88 11 862

Gärtner sucht Gartenarbeit aller Art. (Nebenjob) ☎ 0152 - 04627558

Ich suche Stelle als Haushaltshilfe in der Umgebung Vaihingen, Möhringen und Degerloch ☎ 0160/92112143

ZFA, 34, sucht neuen Wirkungskreis. Gerne auch Quereinstieg in andere Branchen. Bewerbung:jhb26@web.de

Medizinische Berufe

Pflegerin sucht nur private Stelle. Erfahrung mit Demenz-Patienten, Motorik, Beschäftigungstherapie. Sehr gute Zeugnisse. ☎ 0176/62925452

Freundliche Seniorenbetreuerin begleitet und hilft ihnen bei allen Alltagssituationen, koche gut und gerne, Führerschein vorhanden. ☎ 0160 - 98 66 33 06

Handwerker

Streiche kurzfristig ganze Wohnungen telefonisch erreichbar von Mo.- So. bis 20.00 Uhr ☎ 0151/20503311

Erf. Gärtner sucht Gartenarbeit. Gehweg, Parkplatz, Hofeinfahrt pflastern, Terrassen (Beton Pl. u. Holz), Hecke- u. Baumschnitt, Mauer- und Zaunarbeiten, komplett neue Gestaltung. Nebenbeschäftigung. Tel: 0157 - 35 26 32 85

Maler / Lackierer / Bodenleger Fliesenleger / Trockenbauer sucht Nebenjob ☎ 0177 / 4944154

Maler, Gips, Trockenbauer, Schimmelentfernungen, kompl. Renovierungen, Fliesenarbeiten, sucht Nebenbeschäftigung. ☎ 0178 - 82 413 54

Erfahrener Maurer, Gips, Maler, Fliesen- u. Bodenleger u. Abbruch su. Nebenbesch. ☎ 0711 / 9354296

Reinigungskräfte

Frau sucht Putzstelle und Bügeln ☎ 0176 - 15621796

Suche Festanstellung im Haushalt Bringe mit: viel Erfahrung, Zuverlässigkeit, gründliche Unterstützung und gute Zeugnisse. ☎ 0170 - 4931489

Aushilfen

Übernehme Gartenarbeiten aller Art, Unkraut, Abfuhr, Stein- und Pflasterarbeiten, als Nebenjob ☎ 0711 - 69 87 71

Hier steht's:
Das Neueste
aus der
Nachbarschaft.

Die Anzeigenblätter sind eine unverzichtbare Quelle für das Wichtigste von nebenan.



Stuttgarter
WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

Abnehmspritze – und was dann?

ANZEIGE

Viele Menschen erleben während GLP-1-Therapien eine deutliche Gewichtsabnahme. Doch nach dem Absetzen zeigt sich die wahre Herausforderung, der Jo-Jo-Effekt: Meist kehren alte Gewohnheiten zurück – und damit auch die verlorenen Kilos. Daher stellt sich für viele eine entscheidende Frage: Wie bleibt das neue Gewicht stabil?

Abnehmen ist nur der erste Schritt

Gewicht mit teuren Spritzen zu verlieren ist das eine – es dauerhaft zu halten das andere. Viele Menschen merken erst nach der Therapie, wie wichtig eine stabile Begleitung in dieser Phase ist. Denn der Körper hat sich verändert, der Alltag bleibt aber oft derselbe. Umso wichtiger sind Strategien, die helfen, den neuen Zustand zu festigen und Rückschritte zu vermeiden – ohne Druck, sondern alltagstauglich und realistisch.

Unterstützung für die Zeit danach

Ein neues Konzept mit **formline L112 EXTRA** nimmt genau diese Phase nun in den Blick. Das bewährte Medizinprodukt unterstützt Menschen seit vielen Jahren beim Abnehmen und Gewichthalten. **formline L112 EXTRA** wirkt lokal



nur auf kurzfristige Erfolge setzt, sondern das neue Gewicht langfristig stabilisieren kann.

Die klare Antwort:

formline L112 EXTRA auf alle Fälle im Anschluss an die Abnehmspritze verwenden. Alle, die beispielsweise unter Spritzenangst leiden, Bedenken wegen der GLP-1-Kosten oder möglicher Nebenwirkungen haben, sollten mit Ihrem Arzt über **formline L112 EXTRA** als Therapie zum Abnehmen sprechen.

Ziel ist es, das mit Ihrem Arzt erreichte Ergebnis nicht dem Jo-Jo-Effekt zu opfern. **formline L112** ist eine millionenfach bewährte und alltagstaugliche Lösung, die sich gut in das Leben integrieren lässt.

Mehr Informationen finden Sie unter: **www.GLP-1-weiterdenken.de**



Rezeptfrei in der Apotheke

formline L112/formline L112 EXTRA. Lipidbinder zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle. Vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. **Medizinprodukt Klasse III (CE 0123).** Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. • **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Krebstherapeutika. **Nebenwirkungen:** sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation. **Stand der Informationen: 02/2026.** • IQVIA™ (IMS HEALTH GmbH & Co. OHG) Stand April 2026 • Hersteller: Certmedica International GmbH, Magnolienweg 17, 63741 Aschaffenburg, 060 21 / 150 93 – 0 IEE4_D626_M_DE

Weil deine Stadt alles hat.

Kauf vor Ort

Jetzt die Online- & Lieferservices ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

Leben ohne Trinkwasser? Undenkbar!

Trinkwasser ist die Grundlage unseres Lebens und das wertvollste Gut, das wir haben. Sicherzustellen, dass jederzeit Wasser in bester Qualität zur Verfügung steht, ist unsere Mission. Die Landeswasserversorgung zählt zu den größten Fernwasserversorgern in Deutschland, verantwortlich für 3 Millionen Menschen in Baden-Württemberg und in einigen Gemeinden Bayerns.



Für unsere **Abteilung Bauplanung, -ausführung und Vermessung** suchen wir zur Betreuung unserer Baumaßnahmen im Raum **Stuttgart** zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als

Bautechniker
Tiefbau (m/w/d)

Das erwartet Sie: Sie überwachen die Ausführung von Bauleistungen an unseren Trinkwasserversorgungsanlagen und stellen die Einhaltung von Qualitäts-, Kosten- und Terminvorgaben sicher. Dabei erstellen und prüfen Sie Aufmaße, Rechnungen und Nachträge, nehmen die Bauherrenfunktion gegenüber Dritten wahr und führen die erforderliche Korrespondenz sowie Bautagebücher. Darüber hinaus wirken Sie bei behördlichen Abnahmen sowie bei der Planung und Ausschreibung von Bauvorhaben mit.

Und darüber hinaus: Ein abwechslungsreicher, zukunfts-sicherer Arbeitsplatz, Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V), ein sympathisches Team und attraktive Zusatzleistungen wie die betriebliche Altersversorgung des öffentlichen Dienstes (ZVK).



Nähere Informationen erhalten Sie über den QR-Code oder unsere Website: www.lw-online.de/karriere

Hier steht's:
Das Neueste aus der
Nachbarschaft.

Die Anzeigenblätter sind eine unverzichtbare Quelle für das Wichtigste von nebenan.

Stuttgarter
WOCHENBLATT

www.stuttgarter-wochenblatt.de

HAND AUFS HERZ
DAS GIBTS NUR BEI
hofmeister

GÜLTIG FÜR **ALLE MÖBEL IM Trendy 1/2 PREIS AKTION** NUR BIS 12.09.26

GÜLTIG FÜR **ALLES WAS IN DEN SHOPPER PASST**

Ausschneiden & abgeben. 1 Shopper pro Person. Ausgenommen Werbeartikel-/Aktionen. 74162

SCHNELL GELIEFERT ODER SOFORT ZUM MITNEHMEN

Bilder mithilfe von KI generiert

hofmeister
Die Erlebnis-Wohnzentren in Bietigheim & Sindelfingen

SAISONENDE **hofmeister GARTENMÖBEL Markt** TOTALE LAGER-RÄUMUNG **-70%** ALLES MUSS RAUS AUF ALLE LAGER-ARTIKEL!

STÄRKE FAMILIENUNTERNEHMEN, DIE SICH IN DER REGION ENGAGIEREN & NICHT KONZERNE.

KLIMATISIERT
EINKAUFEN

(M) 50% Nachlass für alle Möbel im Trendy; Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur gültig für Neuaufträge. Barauszahlung nicht möglich. Gültig bis 12.09.26. (G) 70% Nachlass für Gartenmöbel; gültig für lagervorrätige Ware. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur gültig für Neuaufträge. Barauszahlung nicht möglich. Gültig bis 12.09.26. Hofmeister Bietigheim GmbH & Co. KG/Hofmeister Sindelfingen GmbH & Co. KG · Kirchheim Str. 5 · 74321 Bietigheim-Bissingen.